



Quelle: Hafen Nürnberg-Roth GmbH

Von Wirtschaftskrise keine Spur

Raben Gruppe investiert in ein neues Logistikterminal im Nürnberger Hafen

18 Millionen Euro investiert die Raben Gruppe in den Neubau einer Umschlag- und Logistikanlage auf einer Gesamtfläche von 48.000 Quadratmetern. Beim symbolischen Spatenstich am 4. Oktober

wurde der offizielle Baubeginn gefeiert. Die Vorteile der neuen Anlage sieht Niederlassungsleiter Helmut Huber in der Zusammenfassung von vier Betriebsstätten, die momentan in der ganzen Stadt verteilt sind. „Außerdem ist sie

größer und moderner und entspricht somit den heutigen Standards in der Logistik.“ Nach der letzten Wirtschaftskrise verzeichnet die Raben Gruppe einen deutlichen Aufschwung und möchte diesen natürlich nutzen, um die bestehende Marktposition auszubauen.

Zu den Kunden von Raben Logistics Germany zählt zum einen die Großindustrie, zum anderen ist das Unternehmen aber auch für über 1000 mittelständische Betriebe tätig. Vorteilhaft für das Logistikterminal ist auch die geografische und wirtschaftliche Position des Hafens. So gehört der Hafen Nürnberg-Roth seit 2010 zu den drei besten europäischen Güterverkehrszentren. Auch investiert die Stadt Nürnberg in die Verkehrsstrukturen des Hafens, um diese strategische geozentrale Lage zu stärken. Der Standort Nürnberg ist eine Drehscheibe im Güterverkehr, da er die



Spatenstich am 4. Oktober zum Bau der neuen Logistikanlage: (v.l.) Robert Eberlein (Speditionsleiter Raben Logistics Germany), Thomas Frücht (Architekturbüro Thomas Frücht), Helmut Huber, Ewald Raben (Geschäftsführer Raben Gruppe), Harald Leupold (Geschäftsführer Hafen Nürnberg-Roth GmbH), Wilfried Reiners (Geschäftsführer Raben Germany Immobilien GmbH), Dietmar Jung (Niederlassungsleiter Raben Trans European Germany GmbH)



Verbindung zu Osteuropa bildet und man hier Anschluss zu den wichtigsten Transportwegen Schiene, Wasser und Straße findet. „Raben Logistics profitiert natürlich zum einen von der optimalen Autobahnanbindung, zum anderen ist die neue Logistikanlage am Hafengelände sehr zentral gelegen, so dass die Wege zur Containerumschlaganlage und zur Bahnlinie sehr kurz sind“, so Elke Wechsler, Pressesprecherin der Hafen Nürnberg-Roth GmbH. „Für uns ist es natürlich enorm wichtig, dass ein Global Player wie Raben Logistics am Standort bleibt. Denn das Unternehmen ist nicht nur ein wichtiger nationaler und internationaler Dienstleister, sondern sichert auch Arbeitsplätze des Güterverkehrszentrums.“

Raben Logistics Germany ist bereits seit 50 Jahren in Nürnberg tätig und seit 1972 im Nürnberger Hafen ansässig. In der neuen Anlage werden ab Mitte nächsten Jahres – ergänzend zum bestehenden Terminal – 8.000 Quadratmeter Umschlagsfläche, ein Regallager für circa 25.000 Palettenstellplätze und Büroflächen entstehen. Bei etwa 68.000 Transportaufträgen können somit fast 24.000 Tonnen pro Monat umgeschlagen werden. Der Standort Nürnberg dient der Raben Gruppe bereits heute als Drehkreuz für die täglichen nationalen und europaweiten Sammel- und Ladungsverkehre. Von hier werden also Gummibärchen und Waschmaschinen in die ganze Welt verschickt. ■